Verpflichtung nach dem Verpflichtungsgesetz

Objekt: Dorferneuerung Arnshausen, Erneuerung Infrastruktur (Projekt.-Nr. 2023-0328-A)

Herr/Frau …….

ist Inhaber/in der ……..

für das o.g. Objekt (Erfüllungsgehilfe), das im Auftrage der Stadt Bad Kissingen im Rahmen der öffentlichen Verwaltung ausgeführt wird und entsprechend dem Gesetz über die förmliche Verpflichtung nicht beamteter Personen vom 02.03.1974 (BGBl. I S. 547) in der derzeit geltenden Fassung unterliegt.

Ich übernehme hiermit die Verpflichtung, meine mir zur Ausführung des o.g. Objektes übertragenen Arbeiten und Obliegenheiten unter Berücksichtigung der gesetzlichen und rechtlichen Vorgaben gewissenhaft zu erfüllen. Mir ist bekannt, dass eine Pflichtverletzung strafrechtliche Folgen haben kann. Insbesondere sind folgende Strafvorschriften relevant:

§ 133	Verwahrungsbruch,
§ 201	Verletzung der Vertraulichkeit des Wortes,
§ 203	Verletzung von Privatgeheimnissen,
§ 204	Verwertung fremder Geheimnisse,
§§ 331, 332	Vorteilsannahme, Bestechlichkeit,
§§ 333, 334	Vorteilsgewährung, Bestechung (nachrichtlich),
§§ 335, 336	Bestechlichkeit, Unterlassen der Diensthandlung,
§ 353b	Verletzung des Dienstgeheimnisses und einer besonderen Geheimhaltungspflicht,
§ 355	Verletzung des Steuergeheimnisses,
§ 358	Nebenfolgen.

Mir ist weiterhin bekannt, dass durch meine Mitwirkung an Aufgaben der öffentlichen Verwaltung bei pflichtwidrigem Handeln eine Strafverschärfung eintreten kann, so, wie es bei beamteten Personen vorgegeben ist. Die Texte des Verpflichtungsgesetzes und der vorgenannten Strafvorschriften sind mir durch meinen Auftraggeber zur Einsicht überlassen worden.

Eine Ausfertigung dieser Verpflichtungserklärung habe ich zu meinen Unterlagen genommen.

……., den .....

.....
(Unterschrift)